

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Katja Montréal
Telefon: +49 40/42847-2926
E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabe.rib.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabe.rib.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/79955>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabe.rib.de>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://my.vergabe.rib.de>

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neue Bahnbrücke Kattwyk, Bauüberwachungsleistungen für Los1 Gleisoberbau VE05b, Los2 Oberleitung VE006 und Los3 Leit- und Sicherungstechnik VE007

Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0095-19-O-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71521000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Mit dem Bauvorhaben „Neue Bahnbrücke Kattwyk“ (NBK) betreibt die Hamburg Port Authority den Bau einer Eisenbahnbrücke über die Süderelbe einschließlich der landseitigen Anbindung des neuen Bauwerks an die bestehenden Verkehrsbänder sowie dem Neubau einer Richtfeuerstrecke. Das zentrale Bauwerk ist eine zweigleisige Eisenbahnbrücke als parallelgurtige Fachwerkbrücke mit konstanter Bauhöhe über drei Felder. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Bauüberwachungsleistungen für die Vergabeeinheiten VE 05b Gleisoberbau, VE 006 Oberleitung/Niederspannung (50Hz) und VE 007 Leit- und Sicherungstechnik/ Telekommunikation und Teile der VE 03b Überbauten und Technische Ausrüstung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

VE05b Gleisoberbau
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71521000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600
Hauptort der Ausführung:
Hamburg, Baustelle Neue Bahnbrücke Kattwyk
Baubüro: Kattwykdamm 48, 21107 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die zu überwachenden Bauleistungen in diesem Los sind den Vergabeeinheiten VE05b und VE03b zugeordnet. Im Wesentlichen sind Bauüberwachungsleistungen für die folgenden Gewerke zu erbringen:

- Gleisoberbau,
- Schotteroberbau,
- Feste Fahrbahn auf den Brückenelementen.

VE 05b: Gleisoberbau für Bereich Hafenbahn

Der Leistungsbereich Bauüberwachung Bahn bezieht sich auf folgende Bauteile:

- Bauteil-Nr. G01 - Oberbau und Kabeltiefbau Hafenbahn (Vor- und Rückbau)
- Bauteil-Nr. G03 - Anlagen Oberflächenentwässerung Hafenbahn
- Bauteil-Nr. G04 - Stützwand Gleisbereich BW 225 (Fertigstellung)
- Bauteil-Nr. G06 - Verkehrsanlagen Straßen öffentlich (Vor- und Rückbau)

VE 03b: Hubbrücke: Überbauten und Technische Ausrüstung

Durch diese Vergabe erfolgt die Bauüberwachung der bahnspezifischen Elemente der nachfolgend genannten Bauteile:

- Bauteil-Nr. B 07: Überbau Seitenfeld West
- Bauteil-Nr. B 08: Überbau Seitenfeld Ost
- Bauteil-Nr. B 09: Überbau Hubfeld
- Bauteil-Nr. B 10: Pylon Achse 20 (West)
- Bauteil-Nr. B 11: Pylon Achse 30 (Ost)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2019

Ende: 30/06/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

VE006 Oberleitung

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71521000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Baustelle Neue Bahnbrücke Kattwyk

Baubüro: Kattwykdamm 48, 21107

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die zu überwachenden Bauleistungen in diesem Los sind den Vergabeeinheiten VE006 und VE03b zugeordnet. Im Wesentlichen sind Bauüberwachungsleistungen für die folgenden Gewerke zu erbringen:

- Erstellung der Oberleitung auf dem Hubteil und teilweise auf den Seitenfeldern der NBK,
- Erstellung der 50Hz-Anlagen,
- Erdung, Blitzschutz, Sicherheitsbeleuchtung.

VE 006: Oberleitung 16,7 Hz / Niederspannung 50Hz

- F01 - Oberleitungsanlagen inkl. Fundamente
- F02 - 50Hz-Anlagen

VE 03b: Hubbrücke: Überbauten und Technische Ausrüstung

Durch diese Vergabe erfolgt die Bauüberwachung der bahnspezifischen Elemente der nachfolgend genannten Bauteile:

- Bauteil-Nr. B 15: EMSR (inkl. alte Kattwykbrücke) / Schnittstelle Oberleitungsanlagen (B16)
- Bauteil-Nr. B 16: Stromschienenanlage

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2019

Ende: 30/06/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

VE007 Leit- und Sicherungstechnik LST

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71521000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg, Baustelle Neue Bahnbrücke Kattwyk

Baubüro: Kattwykdamm 48, 21107 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die zu überwachenden Bauleistungen in diesem Los sind den Vergabeeinheiten VE007 und VE03b zugeordnet.

VE 007: Leit- und Sicherungstechnik / Telekommunikation

- L01 - Leit- und Sicherungstechnik (LST)
- L02 - Kommunikationsanlagen (TK)

VE 03b: Hubbrücke: Überbauten und Technische Ausrüstung

Durch diese Vergabe erfolgt die Bauüberwachung der bahnspezifischen Elemente der nachfolgend genannten Bauteile:

- Bauteil-Nr. B 15: EMSR (inkl. alte Kattwykbrücke) / Schnittstelle Leit- und Sicherungstechnik (B16)
- Bauteil-Nr. B 16: Stromschienenanlage / Schnittstelle Leit- und Sicherungstechnik / Sensorik

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2019

Ende: 30/06/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.) Eintragung in das Berufsregister/Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.) Erklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens der letzten drei Jahren ersichtlich ist (gem. Anlage 2: Personalformblätter zum Angebot in den Vergabeunterlagen)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mitarbeiterzahl pro Los von mindestens:

Los1 = 3 Mitarbeiter

Los2 = 2 Mitarbeiter

Los3 = 2 Mitarbeiter

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

siehe Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 05/07/2019

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/08/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/07/2019

Ortszeit: 10:45

Ort:

Hamburg Port Authority AÖR

Brooktorkai 1

20457 Hamburg

Deutschland (DE)

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die HPA führt die Öffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

- 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Neue Bahnbrücke Kattwyk“; Vergabenummer „EC-0095-19-O-EU“.
- 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.
- 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind ab dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden.
- 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nichtmehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Hamburg

20457

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
03/06/2019